

Gemeinderatsbericht der Sitzungen vom 10. und 17. November 2020

Der Gemeinderat hielt eine ausserordentliche Sitzung ab, damit die Ortsplanungsrevision zur zweiten öffentlichen Auflage verabschiedet werden konnte. Einige Kreditbegehren wurden zu Händen der kommenden Gemeindeversammlung verabschiedet.

Ortsplanungsrevision, zweite öffentliche Auflage

Eben ist die zweite öffentliche Auflage der Ortsplanrevision gestartet. Sie liegt noch bis zum 20. Dezember 2020 auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Einwohnergemeinde eingesehen werden. Damit der Fahrplan eingehalten werden konnte, wurde eine ausserordentliche Sitzung nötig.

Geschäfte für die Gemeindeversammlung verabschiedet Friedhofumbau

Der «neue» Präsident der Werk-/Wasserkommission, Bruno Meier, informierte den Gemeinderat an der jüngsten Sitzung über diverse Kreditbegehren seiner Kommission. Grösste Priorität erhält dabei der Friedhofumbau, bzw. die Erstellung eines Erdbestattungsfeldes. Die prognostizierten notwendigen Plätze für Erdbestattungen decken sich nicht mit den noch verfügbaren und ab 2028 freiwerdenden Erdbestattungsfeldern. Es wurde auch geprüft, ob allenfalls eine Herabsetzung der aktuellen Grabesruhe von 25 Jahren nach geltendem kantonalen Recht auf 20 Jahre Abhilfe schaffen könnte. Aber auch in diesem Fall würde eine Lücke von vier Jahren entstehen, die aus ethischen und emotionalen Gründen nicht verantwortbar ist. Der Friedhofumbau soll daher zwingend im Jahr 2021 bewerkstelligt werden. Dafür wird der Gemeindeversammlung ein Kreditbegehren von 275'000 Franken gestellt.

Sanierung Bachmattstrasse

Für die Bachmattstrasse sind der Ersatz der Wasserleitung sowie der Strassenbau inkl. Beleuchtung vorgesehen. Das Kreditbegehren beläuft sich auf total 400'000 Franken. Die Sanierung drängt sich wegen den häufigen Wasserleitungsbrüchen und der komplizierten Infrastruktur zwischen dem Bach und dem Leitungsnetz auf. Die Kosten teilen sich folgendermassen auf: Strassenbau (inkl. Beleuchtung) 281'000 Franken und Ersatz Wasserleitung 119'000 Franken.

Sanierung Regenauslass (RA II) Jurastrasse

Der Regenauslass an der Jurastrasse ist sanierungsbedürftig. Der Umschlag von Schmutzwasser zu Sauberwasser erfolgt zu spät. Der hohe Sauberwasseranteil, der vor allem vom Hanggebiet geliefert wird, führt zu Schwierigkeiten auf der Abwasserregion (ARA) in Schönenwerd. Das Problem kann mit einer einstellbaren Trennkante gelöst werden. Der Kreditantrag an die Gemeindeversammlung beläuft sich auf 195'000 Franken.

Sanierung Frohburgstrasse

An der Frohburgstrasse ist der Ersatz der Wasserleitung, der Kanalisation und der Strassenbau geplant. Gemäss Antrag der Werk-/Wasserkommission drängt sich die Sanierung wegen dem schlechten Zustand der Strasse und der schwachen Beleuchtung auf. Das Kreditbegehren beläuft sich auf insgesamt 310'000 Franken und setzt sich aus folgenden Teilbeträgen zusammen: Strassenbau und Beleuchtung 163'000 Franken; Kanalisation 26'000 Franken und Wasserleitung 121'000 Franken.

Lagerplatz im alten Werkhof, Feuerwehr hat Platzbedarf angekündigt

Bekanntlich zügelt der Werkhof bald an den neuen Standort an der Oltnerstrasse 61. Das gibt Lagerplatz im alten Werkhof frei und die Feuerwehrkommission hat ihren Platzbedarf bereits angemeldet. Der Gemeinderat ist den Ausführungen der Feuerwehrkommission grösstenteils gefolgt, denn gewisse Räumlichkeiten des bestehenden Werkhofs sollen weiterhin dem Werkhof dienen.

Demission aus der Finanzkommission

Mato Matosevic, Präsident der Finanzkommission, hat seinen Rücktritt per 31. Dezember 2020 bekanntgegeben. Er erhofft sich dadurch mehr Kapazitäten für seine junge Familie. Den Zeitpunkt des Rücktritts hat er absichtlich so gewählt, damit ein neuer Fiko-Präsident oder -Präsidentin genügend Vorlaufzeit erhält um sich mit den Themengebieten vertraut zu machen. Beim Start mit dem Amtsperiodenwechsel müsste der neue Präsident/die neue Präsidentin mitten in der Budgetphase das Kommando übernehmen. Möglich ist natürlich auch, dass ein bestehendes Fiko-Mitglied das Präsidium übernimmt.

In Kürze:

- Der Rat wählt Thiemo Portmann als neues Mitglied der Mehrzweckhallen- und Sportkommission. Thiemo Portmann vertritt den Sport- und Turnverein (STV).
- Coronabedingt wird das Jahresschlusssessen des Gemeinderats abgesagt. Beim betroffenen Gastgeber wurden stattdessen Gutscheine gekauft und den Ratsmitgliedern geschenkt.
- Der Rat genehmigte das Budget 2021 der Sekundarschule Unteres Niederamt mit dem Anteil für Niedergösgen im Umfang von Fr. 1'216'654.75 (= 26.01%) und nahm das Budget der Sekundarschule P mit dem Anteil für Niedergösgen von Fr. 187'991.00 zur Kenntnis.